

Buntes Forschungslabor auf Rädern

Schulklassen, die in der Natur forschen wollen, können ihren Unterricht mit dem mobilen Klassenzimmer direkt im Naturschutzgebiet abhalten.

Ein bunt bemalter Auto-Anhänger mit der Innenausstattung eines kleinen Biologielabors, das ist das Mobile Klassenzimmer (MoZi) des Naturschutzvereins Grünwerke. Schulklassen können das MoZi mieten – mit oder ohne vorbereitetem Programm des Naturschutzvereins – und vor Ort in der Natur etwas beforschen. «Der Vorteil an diesem Zimmer ist, dass die Schüler vor Ort entscheiden können, was sie neben dem eigentlichen Thema an einem Ort sonst untersuchen möchten», sagt Patrick Fischer vom Verein Grünwerke und nennt ein Beispiel: «Untersuchen die Schüler etwa Blätter, so können sie spontan auch noch die Flechten anschauen, ohne nochmals vom Schul-

zimmer in den Wald gehen zu müssen.» Im MoZi können vier Arbeitsplätze mit Mikroskopen eingerichtet werden. Die Schüler richten eine Wetterstation vor dem Klassenzimmer ein und beobachten Luftdruck, Wind, Temperatur und Niederschlag ganz genau. Mit einer ferngesteuerten Kamera an einem Luftballon können sie ein Luftbild der untersuchten Umgebung machen. «Wir wollen den Schulklassen mit den verschiedenen Instrumenten einen umfassenden Eindruck von dem Gebiet und ihrem Thema ermöglichen», erklärt Patrick Fischer weiter.

Eine Oberstufenklasse hat das mobile Klassenzimmer in einem Pilot-Nachmittag bereits ausprobiert. «In drei Gruppen haben die Schüler das Leben

im Wasser, die Verbreitung von Pflanzensamen und das Chlorophyll in den Blättern analysiert.» Das MoZi ist insbesondere für Klassen der Oberstufe konzipiert, bietet aber auch Möglichkeiten für andere Stufen oder für Vereine und Firmen, die sich mit der Natur beschäftigen wollen.

Von und für Jugendliche

Schon beim Bau des mobilen Zimmers hat der Naturschutzverein Jugendliche einbezogen: Das mobile Klassenzimmer wurde von Schreinerlehrlingen auf das alte Fahrgestell eines Anhängers gebaut. Eine Sonderschulklasse verpasste ihm danach den bunten Anstrich. Auf dem Dach montierte der Verein Grünwerke drei Sonnenkollektoren. «Wir wollen damit exemplarisch zeigen, dass wir unser Klassenzimmer selbstständig mit Energie versorgen können», sagt Fischer.

Die Idee für das mobile Klassenzimmer entstand aus den Projektwochen, die der Verein Grünwerke seit Jahren für Schüler durchführt. In die-



Patrick Fischer, Naturschutzverein Grünwerke, will mit dem mobilen Klassenzimmer ein umfassendes Bild des Forschungsgebiets vermitteln. Bild: les.

sen Projektwochen engagieren sich die Jugendlichen im Naturschutz und helfen etwa bei der Arbeit in einem Ried oder schaffen Lebensräume für Kleintiere. «Mit dem MoZi können wir den Schülern an einem freien Nachmittag

viele neue Aspekte des Naturschutzgebiets aufzeigen. Wir schauen zum Beispiel das Leben in einem Wassertropfen an, oder beschäftigen uns mit dem Aufbau eines Blatts», erklärt Fischer.

Lena Sorg

Infoveranstaltung
zum Mobilem Klassenzimmer:
Mittwoch, 17.9., 14 Uhr,
Schützenweiher Rosenberg.